



Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ a.s.b.l.
6, rue Vauban
L-2663 Luxembourg
Tel: 43 90 30 29
lvi@velo.lu
www.lvi.lu

Beleuchtungs-Check der Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ - ein sichtbarer Erfolg!

Bereits zum sechsten Mal führte die Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ (LVI) am 7. November, in Zusammenarbeit mit dem Velo Sport Center sowie der Unterstützung der Stadt Luxemburg, des Verkéiersverband, der Croix-Rouge und des Automobile Club du Luxembourg einen Fahrradbeleuchtungs-Check durch. Von 17.00 bis 19.00 Uhr hatten sämtliche Radfahrer, die beim Rond-point Schuman vorbeifuhren die Möglichkeit, ihre Fahrradbeleuchtung vor Ort kontrollieren und, soweit möglich, auch reparieren zu lassen.

Ziel der Sensibilisierungsaktion war es, die Radfahrer auf die Gefahren aufmerksam zu machen, denen sie sich gerade jetzt, durch die Zeitumstellung und die kurzen Tage, mit nicht vorhandener oder unzureichender Beleuchtung aussetzen. Zudem wurden die Radfahrer auf die Wichtigkeit von heller und reflektierender Kleidung aufmerksam gemacht, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. In der Tat überschätzen die Fahrradfahrer oft ihre Sichtbarkeit den Autos und anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber.

Nach einem kurzen Licht- und Reflektorencheck durch die Freiwilligen der Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ bekam jeder Radfahrer eine Kopie seiner Mängelliste mit. Kleinere Reparaturen wurden sofort und kostenlos vor Ort durch die Mitarbeiter des Velo Sport Center getätigt. Neben nützlichem Infomaterial erhielten die Radfahrer zudem reflektierende Accessoires, welche der Verkéiersverband zur Verfügung stellte. Auch die HIV-Berodung der Croix-Rouge luxembourgeoise war bereits zum zweiten Mal in Folge vor Ort und verteilte im Rahmen ihrer Sensibilisierungskampagne „sécher ënnerwee“ reflektierende Sicherheitswesten.

Fazit dieser sechsten Beleuchtungsaktion: ein voller Erfolg! In den knapp 2 Stunden konnten 92 Radfahrer dem Check unterzogen werden. Dabei war mehr als die Hälfte der Fahrräder richtig ausgestattet. Bei den meisten mangelhaft ausgestatteten Fahrrädern fehlten allerdings nicht der vordere Scheinwerfer oder das Rücklicht, sondern die vorgeschriebenen Reflektoren, sei es der rote Reflektor hinten oder aber die Reflektoren an den Rädern oder den Pedalen. Vergleicht man diese Zahlen, mit denen der vergangenen Jahre, so stellt man eine durchaus positive Entwicklung fest. Waren 2012 und 2013 nur lediglich ein Viertel der anlässlich des LVI-Beleuchtungschecks kontrollierten Fahrräder richtig ausgestattet, so hat sich dieser Anteil in den Folgejahren auf bis zu 54 % gesteigert. Positiv aufgefallen ist auch, dass immer mehr Radfahrer durch reflektierende Kleidung und Accessoires auf sich aufmerksam machen.

In Zusammenarbeit mit



Mit der Unterstützung von







